

**URSULA KAMPMANN**

Claudine Walther (Bearb.)

**4. Auflage**

Überarbeitet und erweitert,  
mit aktuellen Bewertungen



Die  
**Münzen**  
der  
**römischen**  
**Kaiserzeit**

**BATTENBERG**

**Ursula Kampmann**  
Claudine Walther (Bearb.)

# **Die Münzen der römischen Kaiserzeit**



**BATTENBERG**

## Bibliografische Information der Deutschen Bibliothek

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-86646-210-6



Für uns, die Battenberg Gietl Verlag GmbH mit all ihren Imprint-Verlagen, ist Nachhaltigkeit ein wichtiger Teil unserer Unternehmensphilosophie. Daher achten wir bei allen unseren Produkten auf den Einsatz umweltschonender Ressourcen und Materialien.

Dieses Buch wurde auf FSC®-zertifiziertem Papier gedruckt. FSC (Forest Stewardship Council®) ist eine nicht staatliche, gemeinnützige Organisation, die sich für die verantwortungsvolle und ökologische Nutzung der Wälder unserer Erde einsetzt.

Unsere Partnerdruckerei kann zudem für den gesamten Herstellungsprozess nachfolgende Zertifikate vorweisen:

- Zertifizierung für FOGRA PSO
- Zertifizierungssystem FSC®
- Leitlinien zur klimaneutralen Produktion (Carbon Footprint)
- Zertifizierung EcoVadis (die Methodik besteht aus 21 Kriterien in den Bereichen Umwelt, Einhaltung menschlicher Rechte und Ethik)
- Zertifikat zum Energieverbrauch aus 100% erneuerbaren Quellen
- Teilnahme am Projekt „Grünes Unternehmen“ zum Schutz von Naturressourcen und der menschlichen Gesundheit

4. Auflage 2022

© 2022 Battenberg Gietl Verlag in der  
Battenberg Gietl Verlag GmbH · Regenstauf

Alle Rechte vorbehalten.

([www.battenberg-gietl.de](http://www.battenberg-gietl.de))

ISBN 978-3-86646-210-6

Für meine Eltern und meine Großmutter,  
die mich nie von meiner verrückten Idee  
abzubringen versuchten, Alte Geschichte zu studieren.

*Ursula Kampmann*

# Inhaltsverzeichnis

<b>1. Vorwort</b> .....	8
<b>2. Einleitung</b> .....	11
<b>3. Die Nominale</b> .....	20
<b>4. Die Vorderseiten</b> .....	24
<b>5. Die Rückseiten</b> .....	24
<b>6. Die Münzstätten</b> .....	31
<b>7. Die wichtigsten Legenden und ihre Abkürzungen</b> .....	33

## Katalogteil

	Seite		Seite		Seite
1. Caesar .....	35	32. Hadrianus.....	127	64. Iulia Mamaea .....	278
2. Augustus .....	38	33. Sabina.....	143	65. Maximinus I. Thrax.....	280
3. Livia.....	49	34. Aelius .....	146	66. Paulina .....	283
4. Agrippa.....	50	35. Antoninus Pius .....	147	67. Maximus.....	283
5. Tiberius.....	51	36. Faustina Maior .....	164	68. Gordianus I.....	284
6. Drusus Maior.....	54	37. Marcus Aurelius.....	168	69. Gordianus II.....	285
7. Antonia Minor.....	55	38. Faustina Minor .....	183	70. Balbinus .....	286
8. Drusus Minor.....	56	39. Lucius Verus .....	189	71. Pupienus .....	288
9. Germanicus .....	57	40. Lucilla .....	194	72. Gordianus III.....	290
10. Agrippina Maior .....	58	41. Commodus .....	197	73. Tranquillina .....	296
11. Caligula.....	59	42. Crispina .....	210	74. Philippus I. Arabs .....	297
12. Claudius .....	61	43. Pertinax .....	211	75. Otacilia Severa .....	301
12a Britannicus .....	65	44. Didius Iulianus.....	213	76. Philippus II.....	302
13. Agrippina Minor .....	66	45. Manlia Scantilla .....	214	77. Pacatianus.....	304
14. Nero .....	67	46. Didia Clara .....	215	78. Iotapianus .....	305
15. Bürgerkrieg .....	72	47. Pescennius Niger.....	215	79. Traianus Decius .....	306
16. Clodius Macer.....	73	48. Clodius Albinus .....	217	80. Herennia Etruscilla.....	310
17. Galba .....	74	49. Septimius Severus .....	220	81. Herennius Etruscus .....	311
18. Otho.....	79	50. Iulia Domna .....	232	82. Hostilianus .....	312
19. Vitellius.....	80	51. Caracalla .....	237	83. Trebonianus Gallus.....	314
20. Vespasianus .....	83	52. Plautilla .....	248	84. Volusianus .....	317
21. Domitilla die Ältere.....	92	53. Geta .....	249	85. Aemilianus .....	320
22. Titus.....	93	54. Macrinus .....	255	86. Cornelia Supera .....	322
23. Iulia Titi.....	99	55. Diadumenianus.....	258	87. Uranius Antoninus .....	322
24. Domitianus.....	100	56. Elagabalus .....	259	88. Valerianus I.....	323
25. Domitia Longina .....	108	57. Iulia Paula .....	265	89. Mariniana.....	327
26. Nerva .....	109	58. Aquilia Severa.....	266	90. Gallienus .....	328
27. Traianus .....	112	59. Annia Faustina .....	267	91. Salonina .....	338
28. Marcus Ulpius Traianus ..	123	60. Iulia Soaemias.....	267	92. Valerianus II.....	340
29. Plotina .....	124	61. Iulia Maesa .....	268	93. Saloninus .....	341
30. Marciana .....	125	62. Severus Alexander.....	270	94. Macrianus .....	343
31. Matidia .....	126	63. Orbiana.....	277	95. Quietus .....	344

	Seite	Seite	Seite
96. Regalianus . . . . .	345	132. Licinius I. . . . .	428
97. Dryantilla . . . . .	346	133. Licinius II. . . . .	431
98. Postumus . . . . .	346	134. Valens . . . . .	432
99. Laelianus . . . . .	352	135. Martinianus . . . . .	433
100. Marius . . . . .	353	136. Constantinus I. . . . .	433
101. Victorinus . . . . .	354	137. Urbs Roma . . . . .	442
102. Tetricus I. . . . .	355	138. Constantinopolis . . . . .	443
103. Tetricus II. . . . .	357	139. Helena . . . . .	444
104. Claudius II. Gothicus . . . . .	358	140. Theodora . . . . .	445
105. Quintillus . . . . .	361	141. Fausta . . . . .	445
106. Aurelianus . . . . .	363	142. Crispus . . . . .	446
107. Severina . . . . .	367	143. Delmatius . . . . .	449
108. Zenobia . . . . .	368	144. Hannibalianus . . . . .	450
109. Vaballathus . . . . .	370	145. Constantinus II. . . . .	450
110. Tacitus . . . . .	371	146. Constans . . . . .	454
111. Florianus . . . . .	373	147. Constantius II. . . . .	457
112. Probus . . . . .	375	148. Magnentius . . . . .	463
113. Carus . . . . .	381	149. Decentius . . . . .	465
114. Numerianus . . . . .	383	150. Nepotianus . . . . .	466
115. Carinus . . . . .	385	151. Vetrano . . . . .	466
116. Magnia Urbica . . . . .	388	152. Constantius Gallus . . . . .	467
117. Nigrinianus . . . . .	388	153. Iulianus II. . . . .	469
118. Iulianus I. von Pannonien . . . . .	389	154. Iovianus . . . . .	472
119. Diocletianus . . . . .	390	155. Valentinianus I. . . . .	473
120. Maximianus . . . . .	397	156. Valens . . . . .	476
121. Constantius I. Chlorus . . . . .	403	157. Procopius . . . . .	479
122. Galerius . . . . .	407	158. Gratianus . . . . .	480
123. Galeria Valeria . . . . .	411	159. Valentinianus II. . . . .	483
124. Carausius . . . . .	412	160. Theodosius I. . . . .	485
125. Allectus . . . . .	416	161. Aelia Flacilla . . . . .	488
126. Domitius Domitianus . . . . .	418	162. Magnus Maximus . . . . .	489
127. Severus II. . . . .	419	163. Flavius Victor . . . . .	491
128. Maximinus Daia . . . . .	421	164. Eugenius . . . . .	491
129. Maxentius . . . . .	424	165. Arcadius . . . . .	492
130. Romulus . . . . .	427	166. Aelia Eudoxia . . . . .	494
131. Domitius Alexander . . . . .	427	167. Theodosius II. . . . .	495
		168. Aelia Eudocia . . . . .	498
		169. Pulcheria . . . . .	499
		170. Marcianus . . . . .	500
		171. Leo I. . . . .	501
		172. Aelia Verina . . . . .	502
		173. Leo II. . . . .	503
		174. Zeno . . . . .	503
		175. Aelia Ariadne . . . . .	505
		176. Basiliscus . . . . .	505
		177. Aelia Zenonis . . . . .	507
		178. Leontius . . . . .	507
		179. Honorius . . . . .	508
		Westreich . . . . .	508
		180. Constantinus III. . . . .	510
		181. Constans II. . . . .	511
		182. Maximus . . . . .	511
		183. Priscus Attalus . . . . .	512
		184. Iovinus . . . . .	513
		185. Sebastianus . . . . .	514
		186. Constantius III. . . . .	514
		187. Galla Placidia . . . . .	515
		188. Johannes . . . . .	516
		189. Valentinianus III. . . . .	517
		190. Licinia Eudoxia . . . . .	519
		191. Honoria . . . . .	520
		192. Petronius Maximus . . . . .	521
		193. Avitus . . . . .	521
		194. Maiorianus . . . . .	522
		195. Libius Severus . . . . .	523
		196. Anthemius . . . . .	524
		197. Euphemia . . . . .	525
		198. Olybrius . . . . .	525
		199. Glycerius . . . . .	526
		200. Iulius Nepos . . . . .	526
		201. Romulus Augustulus . . . . .	527

## Anhang

<b>Bildindex der Kaiser und männlichen Angehörigen des Kaiserhauses</b> . . . . .	528
<b>Bildindex der weiblichen Angehörigen des Kaiserhauses</b> . . . . .	519
<b>Alphabetischer Kaiserindex</b> . . . . .	522
<b>Konkordanzliste</b> . . . . .	523
<b>Abbildungsnachweis</b> . . . . .	526

## 1. Vorwort zur 4. Auflage

Achtzehn Jahre nach dem erstmaligen Erscheinen des Buches „Die Münzen der römischen Kaiserzeit“ wurde einmal mehr eine neue Auflage dieses Sammlerwerkes fällig. In der Zwischenzeit haben sich die Preise der römischen Münzen doch verändert – leider sind sie selten günstiger geworden. Zumindest wurde es nötig, die Preise mittels der online-Datenbank „coinarchives“ an den aktuellen Markt anzupassen. Und auch an der Literaturfront haben sich einige Neuerungen ergeben. So wird seit einiger Zeit das Standardwerk zur Zitierung römischer Münzen der Kaiserzeit – das „Roman Imperial Coinage“ – erneuert. Langsam, aber alle Jahre wieder erscheint ein neuer und überarbeiteter Band, zuletzt der Teilband zu Kaiser Hadrian. Dieser musste natürlich nun auch hier aufgenommen werden. In dieser Hinsicht ergab es sich auch für Traian, dessen RIC-Band erst in einigen Jahren erscheinen wird, dass eine dennoch neue und vor allem hervorragende Literatur des Bearbeiters des kommenden RIC-Bandes hinzuzufügen war – zumindest bis der neue RIC-Band erscheinen wird. In der Nummerierung haben sich durch die Neubearbeitung einige Umstellungen nicht vermeiden lassen. Deswegen haben wir auch am Ende des Buches wieder eine neu zusammengestellte Konkordanzliste für den Vergleich von alten und neuen Nummern angefügt.

Einigen Kaisern haben wir in Tabellenform Angaben zu ihrer Tribunicia Potestas beigegeben – dies soll dem Sammler helfen, seine Münze besser zu datieren. Natürlich ist die Tribunicia Potestas nicht alleiniges Merkmal zur Datierung, doch auch Konsulat, Imperatur etc. anzugeben wäre aus Platzgründen zu viel des Guten gewesen. Dennoch hoffen wir, dass diese kleine Angabe manchem Sammler eine Hilfe sein mag. Einigen Kaisern haben wir ein paar Literaturtipps zur weiteren Recherche beigegeben, und auch ein paar neue Abbildungen wurden eingefügt. Doch auch in dieser Auflage verbleibt das Augenmerk auf den Rückseiten der Münzen, während den Vorderseiten und besonderen Büstenvarianten weiterhin nur wenig Aufmerksamkeit gezollt werden konnte – es würde einfach den Rahmen sprengen!

Wie bisher stammt die überwiegende Menge des Bildmaterials von den Firmen Lübke & Wiedemann (Leonberg), Hubert Lanz (München), Gorny & Mosch (München), Numismatik Leu (Zürich) sowie Münzen und Medaillen AG (Basel), für diese Auflage wurden weitere Abbildungen der Firma Münzgalerie München verwendet. Die Einzelnachweise hierzu finden sich am Ende des Buches.

Claudine Walther  
München, August 2022

# 1. Caesar

\* 100 v. Chr., † 44 v. Chr.

## Zur Geschichte

C. Iulius Caesar gilt als Totengräber der Republik und als Wegbereiter des Principats unter Augustus. Schon Sueton hat ihn in seinen Lebensbeschreibungen der Kaiser zu den Caesaren gezählt. Aus diesem Grund werden seine Prägungen, obwohl eigentlich noch in der Republik verhaftet, auch von Sammlern von kaiserzeitlichen Münzen gesammelt.

Geboren um 100 v. Chr. verfolgte Caesar die klassische Karriere der römischen Beamten, zeichnete sich jedoch schon früh durch unkonventionelle, von seinen Standesgenossen mit Argwohn betrachtete Vorgehensweisen aus. Er erreichte im Jahr 60 v. Chr. mit Hilfe von Pompeius und Crassus das Konsulat. Nach seiner Amtszeit wurden ihm die Provinzen Gallien und Illyrien zugewiesen, wo er gegen die Kelten einen profitablen Krieg beginnen konnte, der ihn innerhalb von etwa 10 Jahren zum mächtigsten Mann in Rom machte. Mit Hilfe der sagenhaften Beute finanzierte Caesar eine ganze Reihe von Gefolgsleuten die Karriere, was sie zu einer Unterstützung seiner Politik zwang. Durch den Versuch, ihren zu mächtig gewordenen Standesgenossen zu demütigen, löste der Senat und auf seiner Seite Pompeius den Bürgerkrieg aus. Formal setzte sich C. Iulius Caesar ins Unrecht, indem er als Feldherr den Rubicon überschritt und damit mit seinem Heer den ihm anvertrauten Amtsbereich verließ, ohne seine Amtsgewalt abzugeben. In der Schlacht bei Pharsalos (Griechenland) am 9. August 48 besiegte Caesar Pompeius und seine Anhänger. Damit war er der mächtigste Mann in Rom und praktisch Alleinherrscher. Sein Entschluss, die Dictatur auf Lebenszeit zu übernehmen, führte zu seiner Ermordung an den Iden des März 44 v. Chr. durch eine Gruppe von Senatoren, die glaubte, dass sein Tod eine Wiederbelebung der Republik erlauben würde.

## Zur Münzgeschichte

Die Prägungen Caesars sind noch in der republikanischen Zeit verwurzelt. Obwohl Caesar selbst nie als Münzmeister amtierte, zeigen zahlreiche Münzen seinen Namen und seine Propaganda. Dies beruht zum einen auf der Tatsache, dass Münzmeister, die er bei

ihrer Wahl unterstützt hatte, sich dafür mit der Übernahme seiner Propaganda „bedanken“, zum anderen dass er als Imperator das Recht besaß, Münzen herausgeben zu lassen, um seine Truppen zu bezahlen. Am 13. Februar 44 v. Chr. verlieh der Senat Caesar das Recht, Münzen mit seinem Porträt prägen zu lassen. In der römischen Welt war diese Ehre bisher noch nie verliehen worden. Dieses Beispiel machte Schule. Mit einer kurzen Übergangszeit während der Herrschaft des Augustus, sollten in den nächsten Jahrhunderten alle Herrscher ihre Münzen mit ihrem Porträt schmücken.

## Hinweise für Sammler

Die Denare mit dem Porträt Caesars gehören zu den gesuchtesten Münzen der römischen Numismatik. Beim Kauf wird nur selten Wert darauf gelegt, ob diese Münzen wirklich unter Caesar geprägt wurden, also in der kurzen Zeit zwischen der Verleihung des Rechts, seinen Namen auf die Münzen zu setzen und seiner Ermordung. Während nur wenige Stücke in diese Zeitspanne fallen, wurde der Großteil der Porträtmünzen in den Monaten nach dem Tode Caesars geprägt.

Der historisch interessierte Sammler, dem Porträtmünzen Caesars zu teuer sind, sollte deshalb auf Münzen ohne sein Porträt zurückgreifen und sich damit trösten, dass diese Stücke wirklich unter Caesar geprägt wurden und damit Zeugnis seiner Politik und Geschichte sind.

## Aurei und Goldquinare

- |     |  |                           |
|-----|--|---------------------------|
| 1.1 | 46. CAESAR COS ITER Verschleierte weibliche Büste n. r. / A HIRTIVS PR Lituus, Krug und Axt.<br><i>Cr. 466/1. Syd. 1017-1018a.</i> | <b>2.000 5.000 8.000</b>  |
| 1.2 | 44. CAES DIC QVAR Kopf der Venus n. r. / COS QVING in Lorbeerkranz.<br><i>Cr. 481/1. Syd. 1021.</i>                                | <b>2.000 5.000 10.000</b> |



- |     |  |                           |
|-----|--|---------------------------|
| 1.3 | 45. C CAES DIC TER Büste der Victoria n. r. / L PLANC PR(AEF VRB) Krug.<br><i>Cr. 475/1. Syd. 1019.</i>            | <b>2.000 4.000 8.000</b>  |
| 1.4 | AV-Quinar. 45. C CAES DIC TER Büste der Victoria n. r. / L PLANC PR(AEF VRB) Krug.<br><i>Cr. 475/1. Syd. 1020.</i> | <b>1.800 5.000 10.000</b> |



S SS VZ

**Denare und Quinare ohne Porträt**

- 1.5 47. C CAESAR IMP COS ITER Büste der Venus n. r. / A ALLIENVV PROCOS Trinacrus n. l., den r. Fuß auf Prora, Triskelis in der l. Hand.  
*Cr. 457/1. Syd. 1022.* 600 1.000 4.500



- 1.6 46. COS TERT DICT ITER Kopf der Ceres n. r. / AVGVV PONT MAX Schöpfkelle, Wedel, Krug und Lituus, im Feld Buchstabe M oder D  
*Cr. 467/1. Syd. 1023-24.* 200 500 900



- 1.7 47-46. Kopf der Venus n. r. / CAESAR Aeneas n. l., auf der Schulter seinen Vater Anchises, auf der ausgestreckten Rechten Palladium  
*Cr. 458/1. Syd. 1013.* 250 500 1.000



- 1.8 49-48. Elefant n. r. gehend, eine Schlange zertretend CAESAR / Opfergeräte  
*Cr. 443/1. Syd. 1006.* 250 500 1.000

- 1.9 46-45. Kopf der Venus n. r., dahinter Cupido / CAESAR Trophäe, darunter zwei Gefangene.  
*Cr. 468/1. Syd. 1014.* 250 600 900



- 1.10 46-45. Kopf der Venus n. l., davor Cupido und Lituus, dahinter Szepter / CAESAR Trophäe, darunter zwei Gefangene.  
*Cr. 468/2. Syd. 1015.* 300 600 1.200

S SS VZ



- 1.11 48-47. LII Weibliche Büste mit Eichenkranz n. r. / CAESAR Trophäe aus Rüstung, Schild und Trompete, im Feld r. Axt.  
*Cr. 452/2. Syd. 1009.* 250 500 900

- 1.12 48-47. LII Weibliche Büste mit Eichenkranz n. r. / CAESAR Trophäe, darunter gefangener Gallier.  
*Cr. 452/4-5. Syd. 1010-11.* 250 500 900

**Denare mit Porträt – zu Lebzeiten**

- 1.13 44. CAESAR DICT (IN) PERPETVO Verschleierter Kopf mit etruskischer Krone n. r. / c MARIDIANVS Venus mit Victoria und Schild auf Globus n. l. stehend.  
*Cr. 480/15-16. Syd. 1067-1068.* 600 2.000 LP

- 1.14 44. CAESAR IM P M Kopf mit etruskischer Krone n. r., (im Feld Halbmond) / L AEMILIVV BVCA Venus mit Victoria und Szepter n. l. stehend.  
*Cr. 480/4. Syd. 1060.* 500 3.000 6.000

- 1.15 44. CAESAR DICT PERPETVO Kopf mit etruskischer Krone n. r. / L BVCA Caduceus und Fasces über Kreuz, r. Globus, darüber Hände im Handschlag l. Axt.  
*Cr. 480/6. Syd. 1063.* 500 2.250 LP

- 1.16 44. CAESAR DICT PERPETVO Kopf mit etruskischer Krone n. r. / L BVCA Venus mit Victoria und Szepter n. l. stehend.  
*Cr. 480/8. Syd. 1061.* 500 1.750 3.000

- 1.17 44. CAESAR DICT PERPETVO Kopf mit etruskischer Krone n. r. / L BVCA Venus mit Victoria und Szepter n. r. sitzend.  
*Cr. 480/7. Syd. 1062.* 500 2.000 3.000



- 1.18 44. CAESAR DICT QVART Kopf mit etruskischer Krone n. r., dahinter Lituus / M METTIVV Iuno Sospita mit Schild in Biga n. r.  
*Cr. 480/2. Syd. 1057.* 800 2.500 LP

S SS VZ



1.19 44. CAESAR IMP Kopf mit etruskischer Krone n. r., im Feld Lituus und Kelle / M METTIVS Venus n. l. stehend mit Schild und Victoria, im Feld l. unterschiedliche Buchstaben.  
Cr. 480/3. Syd. 1056. 500 1.750 3.000

1.20 44. CAESAR IMP Kopf mit etruskischer Krone n. r., (dahinter Stern). / P SEPVLLIVS MACER Venus n. l. stehend mit Victoria und Szepter.  
Cr. 480/5. Syd. 1071. 500 2.000 5.500



1.21 44. CAESAR DICT PERPETVO Kopf mit etruskischer Krone n. r. / P SEPVLLIVS MACER Venus n. l. stehend mit Victoria und Szepter.  
Cr. 480/9-11. Syd. 1072-1073. 500 1.750 3.000

1.22 44. CAESAR DICT PERPETVO Verschleierte Kopf mit etruskischer Krone n. r. / P SEPVLLIVS MACER Venus n. l. stehend mit Victoria und Szepter.  
Cr. 480/12-14. Syd. 1074. 500 1.750 3.000

**Denare mit Porträt – postum**

1.23 43. M ANTON IMP (RPC) Kopf des Marcus Antonius n. r. / CAESAR DIC Kopf mit etruskischer Krone n. r., dahinter Krug.  
Cr. 488/1-2. Syd. 1065-1066. 500 1.100 3.000

1.24 44. CAESAR PARENS PATRIAE Verschleierte Kopf mit etruskischer Krone n. r., im Feld Apex und Lituus / C COSSVTIVS MARIDIANVS AAA FF kreuzförmig angeordnet.  
Cr. 480/19. Syd. 1069. 500 1.300 3.000

1.25 43. Kopf mit etruskischer Krone n. r. / L FLAMINIVS IIII VIR Weibliche Gestalt mit Caduceus und Szepter n. l. stehend.  
Cr. 485/1. Syd. 1088. 600 1.100 3.000

1.26 42. Kopf mit etruskischer Krone n. r., davor Caduceus, dahinter Zweig / L LIVINEIVS REGVLVS Stier n. r. stürmend.  
Cr. 494/24. Syd. 1106. 700 1.500 5.000



1.27 42. Kopf mit etruskischer Krone n. r. / L MVSSIDIVS LONGVS Füllhorn auf Globus, l. Ruder, r. Caduceus und Apex.  
Cr. 494/39. Syd. 1096. 500 2.000 4.000

S SS VZ

1.28 44. CAESAR PARENS PATRIAE Verschleierte Kopf mit etruskischer Krone n. r. / P SEPVLLIVS MACER Desultor (Reiter) n. r. mit Peitsche, ein zweites Pferd am Zügel neben ihm, dahinter Kranz und Palmzweig.  
Cr. 480/20. Syd. 1075. LP LP LP

1.29 40. Kopf mit etruskischer Krone n. r. / Q VOCONIVS VITVLVS Q DESIGN SC Kalb n. l.  
526/4. Syd. 1133. 700 3.000 5.000



1.30 40. DIVI IVLI Kopf mit etruskischer Krone n. r., dahinter Lituus / Q VOCONIVS VITVLVS Kalb n. l.  
Cr. 526/2. Syd. 1132. 700 2.000 LP

1.31 40. (sc) Kopf mit etruskischer Krone n. r. / TI SEMPRONIVS GRACCVS Q DES(IG SC) Standarte, Adler, Pflug und Szepter  
Cr. 525/3-4. Syd. 1127-1129. 400 1.200 3.000

**Bronze**



1.32 Dupondius(?), 45. CAESAR DIC TER Büste der Victoria n. r., (dahinter Stern) / C CLOVI PRAEF Behelmte Minerva mit Trophäe, Axt, Speer und Schild n. l. gehend, davor Schlange.  
Cr. 476/1. Syd. 1025-1026. 120 250 600



1.33 Sesterz(?). 38. CAESAR DIVI F Kopf des Octavian n. r. / DIVOS IVLIVS Kopf Caesars mit etruskischer Krone.  
Cr. 535/1. Syd. 1335. 200 600 2.000

Gedacht ist der Katalog als Hilfe für den Sammler. Übersichtlich geordnet, reich illustriert, gibt er mit seinen Bewertungen in „schön“, „sehr schön“ und „vorzüglich“ dem Anfänger und Fortgeschrittenen geldwerte Anhaltspunkte. Eine ausführliche Einleitung vermittelt die wichtigsten Grundlagen des Sammelns römischer Münzen und der römischen Geldgeschichte. Der Katalog ist nach Kaisern und ihren Familienangehörigen unterteilt, wobei jedem Kaiser seine Biographie, Informationen zur Münzgeschichte und Hinweise für den Sammler – soweit nötig – vorausgeschickt werden. Beim Katalog wurde auf weitgehende Vollständigkeit geachtet. Als Grundlage diente das allgemein anerkannte wissenschaftliche Standardwerk, der RIC (= Roman Imperial Coinage). Seine Ausführlichkeit und seine leichte Benutzbarkeit machen den „Kampmann“ zum unverzichtbaren Standardwerk.



**Zur Autorin:** Dr. Ursula Kampmann, Gründerin der MünzenWoche, gehört zu den profiliertesten Journalistinnen der numismatischen Welt. Sie verbindet eine wissenschaftliche Ausbildung mit mehr als 15 Jahren Erfahrung im Münzhandel. Als Chefin der FAMA GmbH arbeitet sie mit ihrem Team für Münzhandlungen, Museen und Münzstätten weltweit.

Ursula Kampmann ist Trägerin des Vreneli-Preises, des Otto-Paul-Wenger-Preises und des Burnett Anderson Memorial Award for Excellence in Numismatic Writing.



**Zur Bearbeiterin:** Claudine Walther (geb. 1986) studierte in Mainz Alte Geschichte, italienisch und Allgemeine Sprachwissenschaft. Schon während des Studiums war sie als HiWi am Institut für Alte Geschichte für die Numismatik zuständig. Nach dem Abschluss des Magister Artium 2015 wandte sie sich dem Münzhandel zu. Nach mehreren Praktika ist sie seit 2016 bei der Münzgalerie München insbesondere für antike, aber auch mittelalterliche und altdeutsche Münzen zuständig.



Preis:  
45,- €